



## Call for Abstracts - Science Slam

### "gemeinsam Wandel gestalten – nur mit Nachwuchs!"

Beim Kongress 2023 möchten wir dem wissenschaftlichen Nachwuchs aus dem Public Health-Bereich oder Studierenden anderer Fachbereiche mit relevanten Themen wieder die Möglichkeit bieten, studentische Abschlussarbeiten (bis 1 Jahr nach Abschluss), Promotionsvorhaben oder Projekte im Rahmen des Science Slams von Studierenden für Studierende zu präsentieren. Einreichungen sind für alle Kongressrelevanten Themen möglich. Einen Eindruck von den Möglichkeiten bietet unser [Diskussionspapier](#). Das Abstract soll max. 1500 Zeichen inkl. Leerzeichen umfassen (kann aber auch gerne kürzer ausfallen) und folgende Punkte beinhalten: Hintergrund/Fragestellung; Projektbeschreibung/Methode; Schlussfolgerung/Ergebnisse und Diskussionsbeitrag/Lessons Learned.

**Einreichungsfrist ist der 31. Januar 2023.**

**Die Bewerbungen zum Science Slam bitte mit dem Betreff „Science Slam 2023“ an [bruckmann@gesundheitbb.de](mailto:bruckmann@gesundheitbb.de) schicken.**

Weitere Informationen zum Kongress, auch speziell für Studierende, erhaltet ihr auf der [Webseite](#).

### Was ist ein Science Slam?

Ursprünglich aus dem Poetry Slam entwickelt, geht es im Science Slam darum die eigene Forschung unterhaltsam zu präsentieren. Der Science Slam steht zwischen Comedy und wissenschaftlichem Vortrag und bietet damit Unterhaltung für Menschen mit und ohne Vorkenntnisse. Der Slam soll Menschen eine Bühne eröffnen, die sich bislang nicht getraut haben ihre Inhalte vor (Fach)Publikum zu präsentieren.

### Merkmale eines Science Slams

- Wissenschaft anschaulich und verständlich erklären
- Unterhaltsam, aber nicht inhaltsleer
- Eine Botschaft haben
- Orientierung am Publikum Ablauf

Gerne könnt ihr auch auf Englisch präsentieren, wenn euch das lieber ist. Falls ihr Fragen habt oder Unterstützungsbedarf seitens des Projektteams benötigt, meldet euch gerne bei uns.

**Der Science Slam ist in Präsenz für Dienstag, 21.03.2023 als Rahmenprogramm zum Kongress Armut und Gesundheit geplant.** Es treten fünf Personen in einem ungezwungenen Vortrags-Wettstreit gegeneinander an. Ziel ist es, das eigene Forschungsthema in zehn Minuten auf anschauliche Weise darzustellen, denn das Publikum bildet die Jury und wählt die Siegerin oder den Sieger des Science Slams mit entsprechendem Applaus. Zur Vorbereitung auf den Science Slam wird vor dem Kongress für die ausgewählten Slammenden einen Workshop zur Gestaltung und Umsetzung des Beitrags angeboten.

---

Mit freundlichen Grüßen vom Kongress-Team

Nora Bruckmann